

## Second-Hand-Basar im Fiesteler „Kunterbunt“

■ **Espelkamp-Fiestel (nw).** Der Förderverein der evangelischen Kindertageseinrichtung „Kunterbunt“ in Fiestel, Ringstr. 16 lädt am Sonntag, 19. September zum ersten Second-Hand-Basar ein. Von 10 bis 12 Uhr werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung (Herbst/Winter) der Größen 50 bis 176, sowie Kinderwagen und Sitze, Spielzeug und vieles mehr angeboten. Für Anmeldungen und Infos ist Jacqueline Wenzel unter Tel. (0 57 43) 920 544 täglich bis 18 Uhr die richtige Ansprechpartnerin. Die Warenannahme ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung, am Samstag, 18. September von 14 bis 16 Uhr, in der Kindertageseinrichtung in Fiestel.

### Königspaar wird begleitet

■ **Espelkamp-Gestringen/Isenstedt (nw).** Der Schützenverein Gestringen-Isenstedt begleitet sein Königspaar am Samstag, 21. August, zum Schützenfest nach Frotheim. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr an der Volksbank in Frotheim.

### Die große Welt der Krabbeltiere

■ **Espelkamp (nw).** Viele kleine Beine krabbeln über den Weg, viele kleine Krabbeltierchen wandern über den Steg. Bunte Tiere, dunkle Tiere, helle Tiere und mehr, die lernen wir heute kennen... auf Land und auf dem Meer. Die Lesedetektive der Stadtbücherei Espelkamp treffen sich immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat zu einer Lese- und Erlebestunde für Kinder zwischen sieben und zehn Jahren.

## Schönstes regionales Symbol in Espelkamp

Sponsor und Künstler bei LandArt-Abschluss geehrt

■ **Espelkamp (nw).** Das Regionale Symbol der Gauselmann AG hat den Wettbewerb um das schönste und originellste Regionale Symbol gewonnen. Im Wettbewerb hatte es die Nummer 16 und steht in Espelkamp am Verkehrskreis Isenstedter und Beuthener Straße.

Mehr als 1.500 Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet haben über Internet und per Postkarte abgestimmt.

Beim LandArt-Finale im Steinbruch des Besucher-Bergwerks & Museum Kleinenbremen haben Landrat Dr. Ralf Niermann und Christoph Barre als Vorsitzender der Interessengemeinschaft Standortförderung IGS die Vertreterinnen und Vertreter des Symbols - Sonja und Janika Gauselmann von der Gauselmann AG Espelkamp und den Meller Künstler Erwin Scholz als Gestalter des Symbols - geehrt. Anfang 2007 war dieses Symbol als zweites im Kreis eingeweiht worden.

Alle, die mit abgestimmt haben, haben gleichzeitig an einem Gewinnspiel teilgenommen, aus dem jetzt fünf Gewinner gezogen wurden. Die ausgeschriebenen Preise gelten alle für zwei

Personen. Den Hauptpreis, eine Ballonfahrt mit dem Barre-Ballon, gewinnt Felix F. Grötting aus Espelkamp. Eine Fahrt mit der Auenland-Draisine inklusive Verzehrgutschein für den Speukieker gewinnt Dieter Lindemann aus Hoehr-Grenzhausen bei Koblenz, eine Fahrt mit der Museumseisenbahn zum Besucher-Bergwerk & Museum Kleinenbremen inklusive Einfahrt in das Bergwerk gewinnt Sascha König aus Lübbecke, eine Bustour zu Herrenhäusern und ihren Parks im Mühlenkreis gewinnt Silke Feist aus Pr. Oldendorf und einen Besuch in Barre's Brauwelt mit Museumsbesichtigung und Verzehrgutschein gewinnt Sabrina Kopriosek aus Porta Westfalica.

Insgesamt standen 18 Regionale Symbole zur Abstimmung, 17 davon stehen im Kreis Minden-Lübbecke und ein Symbol befindet sich im Partnerkreis Hermagor in Österreich. Das erste Symbol wurde 2005 aufgestellt, weitere folgten von 2007 bis heute.

Zurzeit stehen weitere sieben Symbole kurz vor der Fertigstellung und werden in Kürze aufgestellt.



Ehrung für den Sieger: Christoph Barre, Sonja Gauselmann, Janika Gauselmann, Erwin Scholz, Dr. Ralf Niermann. FOTO: YVONNE LOHMEIER

## Reise ins All

NBZ hilft Schulsozialarbeit der Martinsschule

■ **Espelkamp (nw).** Wer träumt nicht, wenn er in den Sternenhimmel schaut, vom unendlichen Weltraum? Gemeinsam sollen die Sterne und die Planeten erkundet werden. Das alles geschieht im Nachbarschaftszentrum Erlengrund bis Donnerstag, 26. August während der Ferienspiele.

Natürlich gehören auch ein Astronautenquiz und galaktische Spiele zum geplanten Abenteuer. Am letzten Ferienspieltag fährt die Mannschaft nach Osnabrück zum Zoo und nehmen uns viel Zeit für die Tiere auf unserem Planeten. Danach geht's ins Planetarium, wo ein spezielles

Kinderprogramm gebucht wurde.

Angesprochen waren sechs- bis elfjährige Mädchen und Jungen. In der ersten Woche von Montag bis Freitag sowie in der zweiten Woche Montag bis Mittwoch täglich von 9.30 bis 12.30 Uhr Treffen im Nachbarschaftszentrum.

Am Donnerstag in der zweiten Woche von 9.30 bis 17.30 Uhr ist eine Tagesfahrt mit dem Reisebus zum Planetarium, Museum am Schölerberg und Zoo nach Osnabrück geplant. Die Leitung hat Elke Schwabedissen. Sie informiert unter Tel. (0 57 72) 35 51.

## Sechs Freitage und ein Donnerstag

Kleinkunstprogramm auf der Gestringer Brettli-Bühne wieder bunt und vielseitig

VON KARSTEN SCHULZ

■ **Espelkamp. Stammgäste der Gestringer Brettli-Bühne, die zum zweiten Halbjahresauftakt am Freitag, 10. September das herzerfrischende Kabarettprogramm mit Uli Masuth besuchen wollen, werden ein sicherlich sofort vermissen: Paul ist nicht mehr da. 20 Jahre hat der treue Vierbeiner Addi (Alexis) Schaefer und seine Frau Monika den ganzen Alltag über begleitet.**

Und bei den freitäglichen Abendveranstaltungen in der Alten Schule schwänzelte er meistens durch die Reihen, ließ sich von dem ein oder anderen Bekannten gerne streicheln und heimste manches Leckerli ein. „Wir vermissen ihn sehr“, sagte Addi Schaefer jetzt im Gespräch mit der NW und zog dabei ein überaus positives Fazit der vergangenen Saison.

„Die meisten Veranstaltungen waren gut bis sehr gut besucht. Und wie immer gab es auch einmal weniger Besucher. Das ist immer so.“ Die Mischung aus Kabarett, guten Jazzveranstaltungen, Bekanntem und Unbekanntem habe sich bewährt. Und das will der Präsident des Bürgervereins Gestringen und Brettli-Bühnen-Chef auch so weiter machen. Wobei er zugeben muss, dass beim Pro-

### Melodien durchströmen den Körper

gramm des zweiten Halbjahres „ganz besonders und bewusst auf die Wünsche vieler Stammgäste eingegangen wurde“.

Das zeigt sich bereits mit Uli Masuth und seinem Programm „Ein Mann packt ein...“ Inzwischen sind auch andere Medien auf Masuth aufmerksam geworden und er flimmert schon mal über die ein oder andere Mattscheibe. Beim aktuellen Programm geht es um den Kampf der Geschlechter, der nach Masuths Meinung der Mann verloren hat.

„Saimaa“ mit ihren wunderschönen, finnischen und englischen Balladen ist am Freitag, 24. September zu Gast in der Alten Schule. Zu hören sind Lieder von Anna Holmrus, David Herzel und Christian Beckers. In der Pressemitteilung heißt es dazu wörtlich: Sängerin Anna-Katarina Hollmèrus fasziniert mit ihrer ausdrucksstarken, raumfüllenden, zugleich aber sanften und zauberhaften Stimme. Wie die aufgehende Sonne, die langsam ihre Strahlen durch einen



Wird deutlich: Der Kabarettist Uli Masuth.



Addi und Paul auf der Couch vereint: Herrchen und Hund hatten einen gemeinsamen Lieblingsplatz. Und Bühnenerfahrung hatte Paul ebenfalls.



Voll konzentriert: Traditionell verabschieden Archimedes und Konstantinos das Kleinkunstbrettli-Bühnen-Jahr mit Rebetiko-Klängen.



Bringen die Schönheit Irlands nahe: Ursula und Frank O'Keefe sind mit Musik, Bildern und Geschichten vertreten.



Ein besonderes Trio: Anna-Katarina Hollmèrus hier mit ihren Mitspielern Christian Beckers und David Herzel.

Nebel verhangenen Morgen gleiten lässt, die sich dann in den Tautropfen spiegeln und so sanft die Natur aus dem Schlaf erwecken, durchströmen Melodie und Worte Körper und Geist.“

Nur einmal wird auf den Donnerstag ausgewichen. Und das geschieht am 30. September mit Andi Weiss und seinem Programm „Ermutigungen“. Es handelt sich um Balladen und Lie-

der. Beginn hier ist bereits 18.30 Uhr, während alle anderen Freitags-Veranstaltungen grundsätzlich um 20 Uhr starten.

Das Live-Programm von Andi Weiss vereint immer seine drei Haupt-Interessen: Botschaft, Musik und Moderation, so heißt es in der Pressemitteilung.

Freitag, 8. Oktober, liest Addi Alexis aus „so zärtlich war Suleyken“. Begleitet wird er von der

Gipsy-Swing-Combo „Hot Strings“ aus Weimar.“

Am Freitag, 22. Oktober treten Heiko Schrader and the Double Stomp auf. Traditionelle Blues-Songs werden interpretiert, ebenso wie Soul- und Rock-Klassiker.

Am Freitag, 19. November bringen Ursula und Frank O'Keefe mit vielen Instrumenten, wunderschönen Liedern und einer faszinierenden Dia-Show

den Besuchern die Schönheit Irlands nahe. Und last but not least klingt das Jahr und das Kleinkunst-Brettli-Bühnen-Programm mit der traditionellen „Griechischen Nacht“ und Rebetiko-Klängen mit dem Trio „Archimedes“ aus. Informationen gibt es unter Tel. (0 57 73) 86 62 oder per Fax: (0 57 73) 92 11 21, [www.buergerverein-gestringen.de](http://www.buergerverein-gestringen.de) oder E-Mail: [vorgestringen@gmx.de](mailto:vorgestringen@gmx.de)

## Schlaglöcher gehören bald der Vergangenheit an

Trakener Straße wird im Teilstück vom Bürgerhaus bis zur Kreuzung Kantstraße ausgebaut / Neue Parkplätze

■ **Espelkamp (Kas).** Darauf haben Anlieger und Besucher der Innenstadt schon lange gewartet. Zumindest in einem Teilstück wird mit dem Ausbau der Trakener Straße zwischen Bürgerhaus und Kantstraße begonnen. Seit Montag sind die vorbereitenden Arbeiten für den Straßenausbau, der – einschließlich der neu angelegten Parkplätze – 123.000 Euro kosten wird, in vollem Gange.

Zuvor waren die Anlieger, die über das Kommunale Abgabengesetz in der Finanzierung mitbeteiligt sind, ausgiebig informiert worden.

Das gab Stadtoberbaudirektor Heiner Brockhagen im Gespräch mit der NW bekannt. Um den nötigen Platz für die neuen Parkflächen zu schaffen musste ein Teilstück der Grünfläche zwischen Tilsiter Weg und Kantstraße von Bäumen und Strauchwerk befreit werden. Dazu müssen auch einige Bäume gefällt werden, die noch vor Ort zerklüffert und abtransportiert wurden.

Auch dieser „notwendige

Schritt“, so Brockhagen, sei vorher ausgiebig mit den Anliegern besprochen und erläutert worden.

Ursprünglich sollte die gesamte Straße – auch vor dem Atoll und dem Neuen Thater –

ausgebaut werden. Eingestellt worden waren Mittel in Höhe von insgesamt 323.000 Euro. Doch der strenge Winter machte einen Strich durch die Planungen der Bauverwaltung und der Stadtwerke.

Frost, Eis und Schnee sorgten dafür, dass die Mittel gestreckt werden mussten und nunmehr gut 200.000 Euro für andere ebenfalls nunmehr sehr notwendige Straßenerneuerungen verwendet werden müssen.

So die Erneuerung der Bahnstraße zwischen Schnellenstraße und Gardestraße. Kosten: 37.000 Euro.

Auch die Merkur-Allee in einem 80 Meter langen Streifen vom Einmündungsbereich der Isenstedter Straße ist mit 35.000 Euro dabei. Weitere Projekte, die noch in diesem Jahr anstehen, sind die Erneuerung des Gehweges an der General-Bishop-Straße im Bereich der Fritz-Souchon-Straße. Kostenpunkt: 25.000 Euro.

Die Erneuerung des Siebenweges in Vehlage schlägt mit 27.000 Euro zu Buche. Die Poststraße in Isenstedt von der Hauptstraße bis zur Einmündung der Brinkerorter Straße ist mit 45.000 Euro dabei. 45.000 Euro nimmt die Stadt im ersten Bauabschnitt für die Erneuerung der neuen Schulstraße von der Fleggestraße bis zur Grundschule in Isenstedt in die Hand. Und 78.000 Euro verschlingt die Erneuerung der Schulstraße vom „Hubertusring“ bis zur Straße „Am Waldbach“ in der Altgemeinde.



Hier geht's ab sofort nicht mehr geradeaus: Nur noch nach rechts in den Tilsiter Weg. Die Trakener Straße wird bis zum Oktober bis zur Kantstraße ausgebaut. Rechts entstehen neue Parkplätze außerhalb der Straßenfläche. FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR